

Maihof Quartierverein

GV-Traktanden

93. Generalversammlung vom 11. Mai 2023 um 18.30 Uhr im Maihof mit anschliessendem Nachtessen.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler und -zählerinnen
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresbericht der Rotseekommission
4. Wahl eines neuen Mitglieds in den Vorstand
5. Jahresrechnung 2022
6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands
7. Verabschiedung Kassier und Übergabe Buchhaltung an Rodtegg
8. Vorschau Jahresprogramm 2023
9. Festlegung des Jahresbeitrages 2024
10. Grusswort der Stadträtin Manuela Jost
11. Infos zum Libellenhof
12. Allfällige Anträge und Varia

Einladung ans Buffet „sowieso“. Anmeldung dafür bis zum 1. Mai 2023 (per E-Mail an maihofpraesidium@gmail.com)

Allfällige Anträge müssen bis zum 20. April 2023 an die Postadresse, Rosenbergstrasse 3, 6004 Luzern, oder per E-Mail eingereicht werden. (maihofpraesidium@gmail.com)

www.maihof-luzern.ch

Hochwacht Quartier

Zum Abschied von Hans Graber



Hans Graber, Redaktionsleiter der Hochwacht Post, ist am 3. Februar nach kurzer, schwerer Krankheit mitten in den Vorbereitungen zur Hochwacht-Quartierzeitung gestorben.

Die Maihof-Quartierzeitung durfte immer wieder Berichte aus der Hochwacht-Zeitung übernehmen und bekam jeweils auch Einblick in unsere Maihof-Quartierzeitung. Der Kontakt lief über Hans Graber. Die Zusammenarbeit war wertvoll und unkompliziert. Marc-André Roth hat für die Hochwacht-Zeitung folgende Abschiedsworte verfasst, die wir für unsere Zeitung übernehmen konnten.

Hans Graber hatte das Amt von Hanns Fuchs, der ebenfalls ein Profijournalist war, im Sommer 2014 übernommen. Nun ist er nur ein halbes Jahr nach seinem Vorgänger von uns gegangen. Die aktuelle Hochwacht-Ausgabe wäre seine Nummer 27 in neun Jahren gewesen. Auch für diese, wie für alle andern zuvor, hätte Hans alles gegeben, um eine attraktive, vielseitige und spannende Hochwacht Post zu redigieren. Immer etwas knapp dran, hat Hans das Redaktionsteam und den Vorstand jeweils gebeten, Themen vorzuschlagen, Beiträge zu verfassen und hat sich nicht selten über mangelndes Echo beklagt.

Doch die Beiträge kamen dann schon und zudem brachte er immer wieder eigene Texte ein. Sein Spruch «es

chond scho guet» war legendär und er hatte ja auch recht damit. Mit der Übernahme der Redaktionsleitung hat er der Hochwacht Post ein neues Kleid verpasst. Später kam noch der Farbdruck dazu. Aus 16 Seiten wurden 20 und später immer öfter 24 Seiten. Hin und wieder zweifelte er an der Resonanz bei der Quartierbevölkerung. Er freute sich über jede Zusendung für den Wettbewerb, für dessen Preis er persönlich sorgte. Und es war offensichtlich: die Hochwacht Post wurde immer beliebter und erfolgreicher. Die Reaktionen der Leserinnen und Leser, die Inserate und der Umstand, dass die Zeitung auch im Stadthaus gelesen wurde, bestätigen dies. In der vorletzten Ausgabe monierte Hans, dass beim Känzeli an der Bergstrasse ein Treppengeländer fehle. Nur zwei Wochen nach dem Erscheinen der Hochwacht Post hat die Stadt nicht nur ein Geländer, sondern auch zwei neue Bänke montiert und obendrauf noch Blumenschmuck platziert. Da war auch Hans über die schnelle und perfekte Umsetzung überrascht und hoch erfreut.

Hans hatte es sich nicht einfach gemacht und hatte es auch nicht einfach. Er brauchte den Zeitdruck, ohne ein Schnellentschlossener zu sein. Er hat auch nach seiner offiziellen Pensionierung weiter für die Luzerner Zeitung geschrieben. Seine Kolumne «Schnee von gestern», welche jeden zweiten Samstag erschien, war immer gespickt mit (Selbst-)Ironie und Alltagsweisheiten, inspiriert von seinem Umfeld.

Der letzte Text, den er schrieb, erschien am 14. Januar und handelte von seinem zerschlissenen Rucksack, den er immer bei sich hatte. Er schrieb «...aber letztlich hat ja jeder Mensch sein Bündeli zu tragen.» Nun hat Hans, noch keine 70 Jahre alt, seinen Rucksack abgegeben und lässt uns unendlich traurig zurück. Er wird uns fehlen.

Marc-André Roth

Schule Maihof

Schulfasnacht 2023

Am Freitag, dem 10. Februar hatten wir im Schulhaus Maihof die Schulfasnacht.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Mariahilf feierten mit uns. Jedes Klassenzimmer wurde zu einem spannendem Grusel- oder Spass-Zimmer. Es gab eine Geisterbahn, ein Grusel-Restaurant, eine Bowlingbahn, einen Escape Room und noch vieles mehr! Die Schulfasnacht ging von 09.00 bis 11.00 Uhr. Dazu hat man sich cool verkleidet und wir konnten eine lustige Fasnacht feiern.

Auch mir hat es viel Spass gemacht. Schade dass es meine letzte Schulfasnacht im Maihof war!

Giulia Iacovoni, 6C Schulhaus Maihof



„Mut ist sehr wichtig.“
„Warum?“ „Dann kann man ganz viele gefährliche Sachen machen!“



Sybille Jost, Filialleiterin

Herzlich willkommen in der Migros Schlossberg Luzern

MIGROS
SCHLOSSBERG LUZERN

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 17.00 Uhr

Migros Schlossberg
Friedentalstrasse 6
6004 Luzern
Tel. 041 422 45 20
www.migros-luzern.ch

  

Gutschein
Gültig bis 8.4.2023

10% Rabatt
auf das gesamte Sortiment

Ausgenommen sind gebührenpflichtige Artikel, Depots, Servicedienstleistungen (Heimlieferungen, Installationen, Reparaturen und Ersatzteile), E-Loading, iTunes-/App-Karten, SIM-Karten, Cash Cards, Gutscheine, Geschenkkarten und Geschenkboxen. **Der Gutschein kann nur einmal eingelöst werden und muss danach vernichtet werden.** Nur in der Migros Schlossberg Luzern gültig.


MIGROS
SCHLOSSBERG LUZERN